

**Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 18.06.2021**

**Für die Presse**

**Für die Homepage**

**Somacos**

## **Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.06.2021**

Dem verstorbenen ehrenamtlichen Bürgermeister Herrn Lothar Wolf der Stadt Mylau gedachte der Technische Ausschuss in einer Schweigeminute zum Sitzungsbeginn.

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erklärte, dass der geplante Mountainbike-Trail Weilerberg durch in ein städtisches Waldstück geführt werden soll, in welchem noch viele Waldtiere aufgrund seiner ruhigen Lage derzeit noch zu finden sind. Er gab dem Gemeinderat bei seiner Entscheidung zu bedenken, ob die ökologische Folgen mit der Einrichtung eines Mountainbike-Trail ebenfalls berücksichtigt werden.

### **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für den Ausbau des Breitbandnetzes Bundesfördermittel an Kommunen des Landkreises Böblingen ausbezahlt werden sollen, damit unterversorgte Gebiete an das schnelle Internet angeschlossen werden können. Die Verwaltung werde sich dafür einsetzen, dass eine baldige Umsetzung des Breitbandausbaus erfolgen wird.

Weiter informierte der Vorsitzende, dass als Zeichen des Protests gegen die Kindergarten-Testpflicht am Wochenende Stofftiere vor der Eingangstüre des Waldenbacher Rathauses abgelegt wurden. Es handle sich um eine kreisweite Protestaktion gegen einen Anti-Corona-Nachweis für Kindergartenkinder.

Der Vorsitzende berichtete außerdem über ein Anschreiben von Landwirtschaftsminister Hauck vom 11.06.2021 mit welchem er seine Freude zum Ausdruck brachte, dass der Premium Wanderweg „Herzog Jäger Pfad“ erneut zertifiziert wurde. Außerdem werde das Vorhaben der Stadt ein Projekt im Rahmen der Holzbauoffensive Baden-Württemberg zu entwickeln, von seiner Seite sehr begrüßt. *Auf die Beratung des Tagesordnungspunkts „Wohngebiet Liebenbau VII, Vorstellung der ersten Planungsüberlegungen der Holzbauoffensive Baden-Württemberg durch die Stadtbau Waldenbuch GmbH wird verwiesen.*

Darüber hinaus gab der Vorsitzende bekannt, dass der Rückbau eines Balkons im Alten Weg erfolgte, dessen Rückbau angeordnet wurde, weil die rechtlichen Vorschriften nicht beachtet wurden.

## **Bekanntgabe der nach § 35 Gemeindeordnung (GemO9 über die vom Technischen Ausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 13.04.2021 gefassten Beschlüsse**

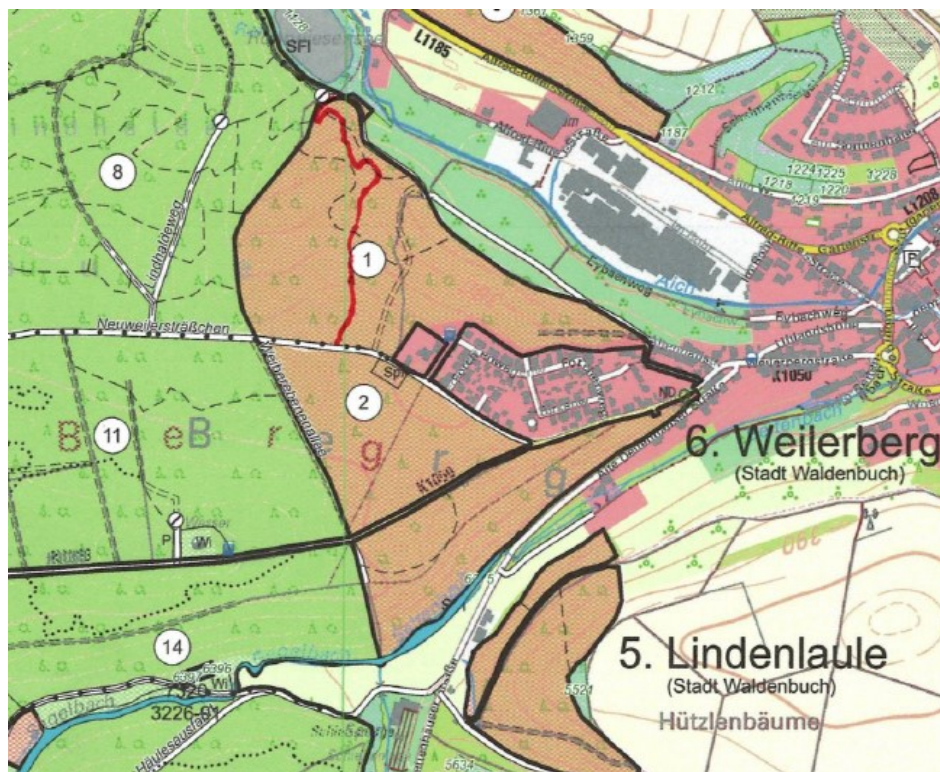
Zur städtischen Neuordnung des Auch-Areals empfahl der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 13.04.2021 dem Gemeinderat, die Kombination der beiden „Förderprogramme“ weiterzuverfolgen. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Landsiedlung Baden-Württemberg zum Thema „Wohnraumoffensive BW“ einen Strategie- und Zeitplan zur Beratung im Gemeinderat aufzustellen. Für die Zusammenarbeit ist mit einem geeigneten und leistungsfähigen Planungsbüro ein Angebot einzuholen.

### **Bauanträge**

Der Technische Ausschuss beriet über zwei Bauanträge. In beiden Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Mountainbike-Trail Weilerberg**

Der Technische Ausschuss empfahl mit mehrheitlichem Beschluss dem Gemeinderat, der Schaffung eines Mountainbike-Trails im Stadtwald Weilerberg zuzustimmen. Weiter wurden den vorgesehenen weiteren Schritten zugestimmt, dass in einem ersten Schritt eine natur- und artenschutzrechtliche Prüfung erfolgen soll. Die Verwaltung soll hierzu das Büro StadtLandFluss, Nürtingen mit der Ausarbeitung eines Gutachtens beauftragen. Weiter soll die Verwaltung das Vorhaben mit den Jagdpächtern, dem Fischerverein und dem NABU Ortsgruppe Waldenbuch abstimmen. Dem weiteren Beschlussvorschlag wurde zugestimmt: Der Gemeinderat bzw. die Stadt stimmen einer Verkehrssicherungspflicht und der Tragung der Haftung seitens der Stadt laut Empfehlung des Technischen Ausschusses zu.



Vorgesehener Abschnitt (rot eingetragen) im Waldgebiet Weilerberg mit ca. 600 Meter

## **Sicherung des Gehwegbereiches im Einmündungsbereich Nürtinger Straße/ Echterdinger Straße - Grunderwerb**

Der Technische Ausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, mit dem Eigentümer des Flurstück 719 Nürtinger Straße über den Erwerb der erforderlichen Gehwegfläche mit ca. 19 m<sup>2</sup> zum Straßenplatzkaufpreis von 80,00 €/m<sup>2</sup> zu verhandeln. Ein entsprechender Kaufvertrag soll abgeschlossen werden.

Das städtische Flurstück 718 soll weiterhin als öffentlicher Parkplatz für Kurzparken bis zu zwei Stunden zur Verfügung gestellt werden. Dabei soll für die beiden Stellplätze an der Nürtinger Straße eine Elektro-Ladesäule vorgesehen werden. Ein zuvor gestellter Antrag von Stadtrat Winkler, den Zusatz „... für Kurzparken bis zu zwei Stunden...“ zu streichen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Eine Durchgangsmöglichkeit über das Parkplatzgrundstück zum privaten Grundstück 719 soll nicht vorgesehen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, unter der Maßgabe eines erfolgreichen Grunderwerbs für den Gehweg gemeinsam mit dem Gemeinderat und dem Investor die zukünftige Bebauung des Areals neu zu entwickeln mit dem Ziel eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Der weiteren Vorgehensweise wurde zugestimmt, dass die Parkplätze gegenüber der Firma Elektro-Kayser verkehrsrechtlich korrekt markiert und als Kurzparkplätze für maximal zwei Stunden ausgewiesen werden. Weiter muss die Platzierung der Bushaltestelle Nord vom Ingenieurbüro KMB geprüft werden, damit ein geforderter barrierefreier Ausbau im Zusammenhang mit der Belagserneuerung durch das Land unter Nutzung von Synergien erfolgen kann. Darüber hinaus sollen frühzeitig vor einer Belagssanierung der Landesstraße L1185 durch das Land alle Anwohner der Nürtinger Straße im Herbst 2021 zu einer Informationsveranstaltung durch die Stadtverwaltung eingeladen werden.

Vom Gremium wurde der Verwaltungsvorschlag abgelehnt, dass das Parken auf öffentlicher Gehwegfläche vor den Gebäude Nürtinger Str. 41 und Echterdinger Str. 3 aus Verkehrssicherheitsgründen unterbunden werden soll.

## **Wohnbaugebiet Liebenau VII; - Vorstellung von ersten Planungsüberlegungen im Rahmen der Holzbauoffensive Baden-Württemberg durch die Stadtbau Waldenbuch GmbH**

Dem Technische Ausschuss wurden die ersten Planungsüberlegungen durch Herrn Bosch, Stadtbau Waldenbuch GmbH vorgestellt. Nachdem die positive Entscheidung durch das Land Baden-Württemberg zur Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes Teil 1“ getroffen wurde, stimmte der Technische Ausschuss einstimmig zu, dass die Geschäftsführung der Stadtbau Waldenbuch GmbH mittels einer durch das Architekturbüro Blocher und Partners, Stuttgart zu erstellenden Machbarkeitsstudie bei der Vorbereitung zur Antragsstellung für Teil 2 des Förderprogramms „Holzbau als Bestandteil des Klimaschutzes“ unterstützt wird.

bri